

Wenn es nach japanischen und amerikanischen Forschern geht, werden uns bald die ersten Roboter als Haushaltshilfe zur Hand gehen. Honda und Sony haben bereits Maschinen in Menschenform entwickelt, die laufen können, und in Kalifornien lernt ein Roboter namens „Adonis“ gerade das Macarena-Tanzen.

Hundebesitzer können über derlei Zukunftsvisionen nur lächeln. Denn Tanzen können Hunde schon lange, und sie als Haushaltshilfe einzusetzen ist mit ein bisschen Training kein Problem. Hunde-Experte Jan Nijboer bietet diesen „Studiengang“ in den Osterferien sogar innerhalb eines Zwei-Tages-Seminars an. Natürlich liegt ihm dabei in erster Linie das Wohl der Vierbeiner am Herzen. Denn seiner Erfahrung nach reicht es den meisten Hunden nicht, einfach nur Gegenstände zu apportieren, ohne dass es irgendeinen Sinn macht.

Binden Sie Hunde in den Tagesablauf ein

Um auf Dauer mit Begeisterung bei der Sache zu sein, brauchen viele Hunde eine Aufgabe, die für ihren Menschen von Bedeutung ist. „Jedes Lebewesen möchte sich akzeptiert fühlen und eine Rolle erfüllen. Meiner Meinung nach steigert das auch bei Hunden das Selbstwertgefühl“, meint der Niederlän-



Freund und Hilfe auch im Ha

Der Niederländer Jan Nijboer zeigt Hundebesitzern, wie



INFO

Nächster Kurstermin

Unter dem Motto „Spaß mit Hund“ leitet Jan Nijboer am 18. und 19. April 2006 im Raum Bad Abbach ein Seminar über alternative Beschäftigungsmöglichkeiten mit Hunden. Themenschwerpunkte sind Treibball und der Hund als Haushaltshilfe. Der Kurs ist geeignet für Menschen, deren Hunde einen Grundgehorsam zeigen und bereits apportieren können.

der. „Darf ein Vierbeiner zum Beispiel seinem Frauchen die Autoschlüssel bringen oder den Einkaufskorb zum Wagen tragen und dann vielleicht auch noch mitfahren, ist das ein tolles Erfolgserlebnis. Meine Hunde bringen mir z.B. die Stiefel, wenn es nach draußen geht, oder die Pantoffeln, wenn ich nach Hause komme.“

Natürlich dürfen solche Aufgaben nur auf Signal ausgeführt und nicht zum Selbstläufer

werden. Kommt Ihr Hund mit der Leine oder den Stiefeln an, wenn er Lust zum Gassigehen hat, sollten Sie sein Verhalten sanft und klanglos übergehen. „Nehmen Sie ihm die Schuhe ab oder sagen etwas dazu, hat sich sein Verhalten für ihn bereits gelohnt“, erklärt der Experte. Sie sollten auch kein Gesetz aus solchen Tätigkeiten machen, sondern die Schlüssel auch mal selbst holen oder jemand anderen darum bitten.

Das Seminar „Spaß mit Hund“ soll Anregungen für alternative Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Vierbeiner geben und Hundehalter motivieren, selbst kreativ zu werden. Gehen Sie gedanklich Ihren Tagesablauf durch und überlegen Sie, wo Ihr Hund helfen kann. So kann er z.B. das Fensterleder oder die Wäscheklammern anreichen. Er kann als Botenjunge in der Familie Zettel mit kleinen Botschaften von einem



Eine tolle Aufgabe für Hunde ist es, Herrchen das Telefon oder die Fernbedienung zu bringen. Natürlich nur auf Signal



r - ushalt

hilf reich Vierbeiner bei der täglichen Hausarbeit sein können.

zum anderen bringen, vom Briefträger die Post in Empfang nehmen oder Kindern helfen, das Zimmer aufzuräumen.

Manche Hunde können sogar lernen, Gegenstände mit einem Namen zu verbinden. Gehört Ihr Vierbeiner zu diesen besonders anspruchsvollen Exemplaren, kann er mithelfen, den Schlüsselbund zu suchen, der unter die Couch gerutscht ist, oder die Schmutzwäsche in einzelne Körbe zu sortieren.

Verbunden mit einer Aufgabe kann diese Fähigkeit manchmal sogar helfen, Probleme abzubauen.

Fangen Sie mit einer Aufgabe an

„Ich hatte einen Australian Shepherd-Rüden, der fremde Menschen nicht mochte. Also habe ich ihm, wenn Besuch kam, einen Gegenstand ge-

ben und ihn damit zu Peter oder Andreas geschickt. Da er die Namen aller anderen kannte, war für ihn klar, dass der Fremde Peter bzw. Andreas sein müsse“, erinnert sich der Hundeeziehungsberater. „Durch diesen kleinen Trick lassen sich Besucher vielfach schneller integrieren.“

Wichtig ist, dass Sie Ihren Hund nicht sofort mit Aufgaben überschütten, sondern mit einer leichten Tätigkeit

beginnen und langsam darauf aufbauen. Macht es ihm überhaupt keinen Spaß, als Haushaltshilfe zu fungieren, sollten Sie ihn keinesfalls dazu zwingen. Vielleicht gehört er ja zu den Minimalisten unter den Hunden, die sich selbst genug sind. Oder er kann einfach nur Ihre Gedanken lesen, wenn Sie nach dem Staubwedel greifen, und sich innerlich sagen: „Ich hasse Putzen!“

Saskia Brixner



Wenn der Vierbeiner assistiert, finden sogar kleine „Aufräum-Muffel“ Spaß an dieser sonst so verhassten Tätigkeit

INFO

Info & Anmeldung

Moven – Mensch und Hund
Monika Erkens
Am Rosenberg 52
D-93077 Bad Abbach – Poikam
Tel. 0049 (0) 9405 9561842
Fax: 0049 (0) 9405 9561843
E-Mail: info@moven.de
www.moven.de

Natural Dogmanship®

Zentrale
Jan Nijboer
Eisenbergstraße 32
D-51570 Windeck-Öttershagen
Tel. 0049 (0) 2292 5385
Fax 0049 (0) 2292 9599021
info@natural-dogmanship.de
www.natural-dogmanship.de